

Die Bedeutung von Praxiserfahrung während des Studiums für den Berufseinstieg von Hochschulabsolventen

Susanne Falk
Maïke Reimer
Andreas Sarcletti

Bayerisches Staatsinstitut
für Hochschulforschung und Hochschulplanung

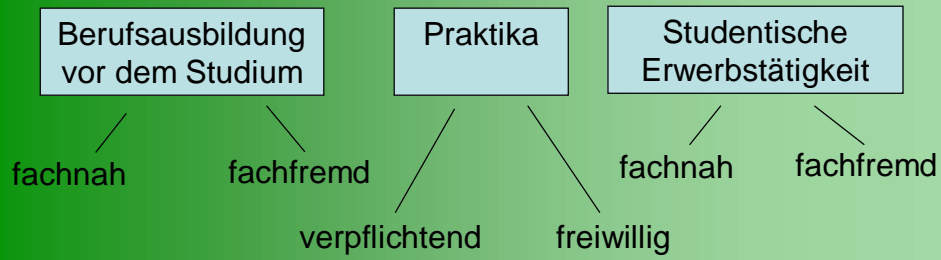
1

Gliederung

1. Gelegenheiten zum Erwerb von Praxiserfahrung
2. Theoretischer Rahmen
3. Hypothesen
4. Daten
5. Deskriptive Ergebnisse
 - 5.1 Verbreitung von Praxiserfahrungen im Studium
 - 5.2 Nutzen von Praxiserfahrungen für den Kompetenzerwerb und das Knüpfen von Kontakten
6. Multivariate Modelle zum Berufseinstieg
7. Fazit

2

1. Gelegenheiten zum Erwerb von Praxiserfahrung



3

2.1 Theoretischer Rahmen: Humankapitaltheorie

- § In Praxisphasen werden allgemeine und betriebsspezifische Kompetenzen erworben
- § Fachliche Kompetenzen können im Zeitverlauf entwertet werden
- § Erwerb betriebsspezifischer Kompetenzen erhöht die Bindung zwischen Absolvent und Arbeitgeber

4

2.2 Theoretischer Rahmen: Theorie sozialer Netzwerke

- § Reduktion von Unsicherheit auf Seiten des Absolventen und des Arbeitgebers
- § Reduktion der Transaktionskosten
- § Kontakte verlieren im Zeitverlauf an Wert
- § Gefahr der Ausgrenzung bestimmter Gruppen (z. B. Frauen, Ausländer)

5

3. Hypothesen

Praktika und fachnahe Erwerbstätigkeiten im Studium beschleunigen den Berufseinstieg

... über den Erwerb von Fachkompetenzen
(Kompetenzhypothese)

... über das Knüpfen von Kontakten
(Netzwerkhypothese)

6



4. Das Bayerische Absolventenpanel: erste Befragung des Jahrgangs 2003/2004

Sprach- und Kulturwissenschaften

Geschichte	51
Kulturwissenschaft	89
Germanistik	127
Anglistik	39
Psychologie	160
Erziehungswissenschaft	147

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Politikwissenschaft	70
Soziologie	74
Soziale Arbeit	317
BWL	1.284
Spezialgebiete der BWL	89
VWL /Wirtschaftswissenschaften	96
Wirtschaftsingenieurwesen	153

Mathematik und Naturwissenschaften

Mathematik	67
Informatik	285
Physik	85
Chemie	96
Biologie	162
Geographie	78

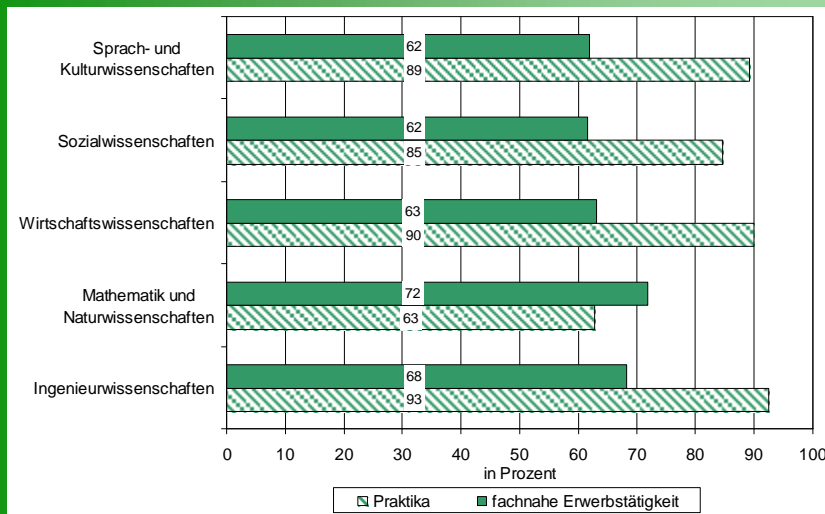
Ingenieurwissenschaften

Maschinenbau	259
Elektrotechnik	176
Bauingenieurwesen	175
Nachrichten- und Informationstechnik	77
Architektur	137
Sonstige Ingenieurwissenschaften	111

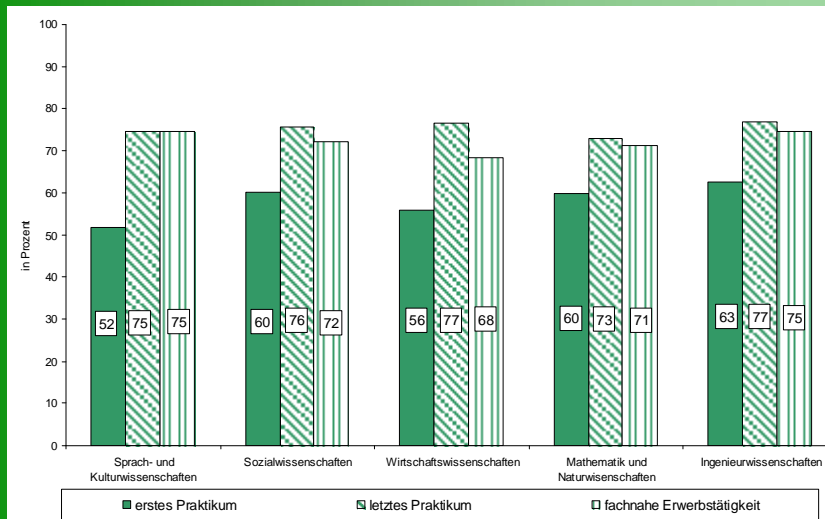
Insgesamt: 4.573 Absolventen von 13.200 (= Rücklaufquote von 37%)



5.1 Verbreitung von Praxiserfahrung im Studium



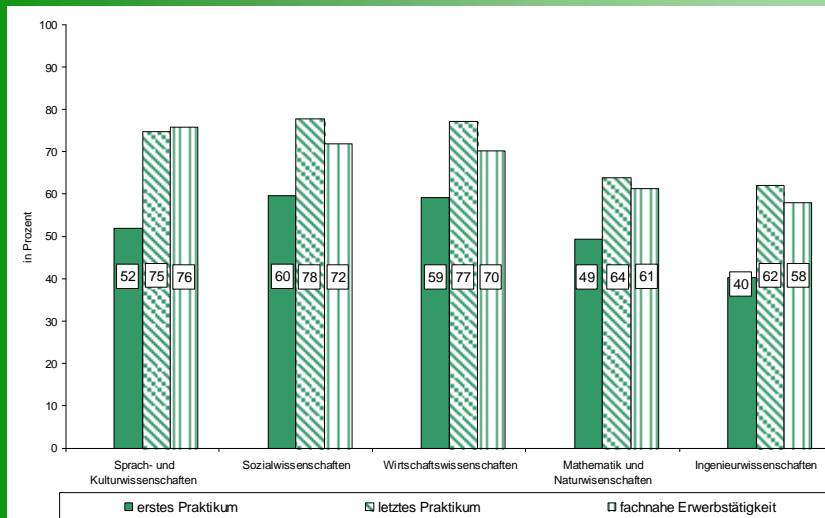
5.2.1 Nutzen von Praxiserfahrung zum Erwerb fachlicher Kompetenzen



* Werte 1 und 2 auf der Skala von 1 = „sehr nützlich“ bis 5 = „gar nicht nützlich“

9

5.2.2 Nutzen von Praxiserfahrung zum Erwerb außerfachlicher Kompetenzen



* Werte 1 und 2 auf der Skala von 1 = „sehr nützlich“ bis 5 = „gar nicht nützlich“

10

5.2.3 Weg zur ersten Beschäftigung über Kontakte aus Praktika und Erwerbstätigkeit

Weg zur ersten Erwerbstätigkeit über...	...Erwerbstätigkeit während des Studiums	...Praktikum während des Studiums
Sprach- und Kulturwissenschaften	9,7 %	5,9 %
Sozialwissenschaften	10,0 %	7,4 %
Wirtschaftswissenschaften	10,6 %	8,1 %
Mathematik und Naturwissenschaften	12,4 %	6,6 %
Ingenieurwissenschaften	13,7 %	9,8 %

6.1 Längsschnittdaten des BAP

Auswahl möglicher Aktivitäten:

Tätigkeiten mit Erwerbscharakter:

- NE Nichtselbständige Erwerbstätigkeit (einschließlich Trainee)
- W Werkvertrag, Honorararbeit
- SE Selbständige Erwerbstätigkeit (ohne Werk-/Honorarverträge)
- R Referendariat, AiP, Anerkennungspraktikum u.a.
- J Jobben

Tätigkeiten ohne Erwerbscharakter

- P Praktikum, Volontariat
- D Dissertation
- ST Weiteres Studium (z.B. Zweit-, Aufbaustudium)
- B Berufsausbildung, Umschulung
- F Fort-, Weiterbildung (Vollzeit, längerfristig)
- A Arbeitslos, Stellensuche
- EZ Elternzeit
- H Hausfrau, Hausmann, Familienarbeit
- SO Sonstiges (z.B. Wehr-/Zivildienst, längere Reisen, Warteschleifen)

Beispiel für ein ausgefülltes Erwerbskalendarium eines Absolventen:

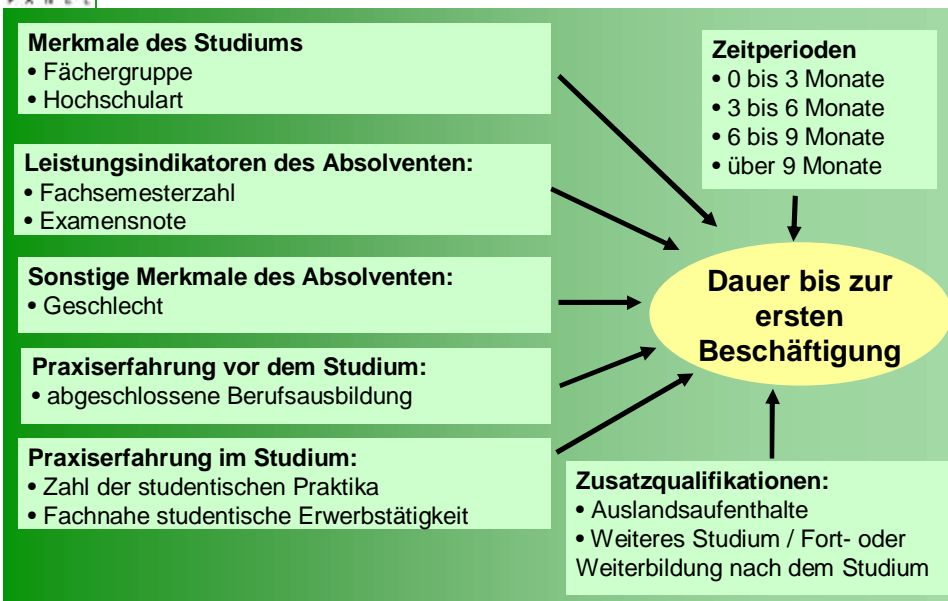
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
2003									x	SO	—	A
2004	J	—	—	—	—	E	—	D	—	—	—	—
2005	E	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	D	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

6.2 Methode

- § Analyse des Berufseinstiegs mit der Ereignisanalyse
- § Zielzustand: Übergang in die erste Beschäftigung (abhängig oder selbstständig) bzw. Promotion
- § Ausgangszustände: arbeitslos, jobben, Praktikum, Werk- oder Honorarverträge, Studium, Fort- oder Weiterbildung, Hausfrau-/mann, sonstiges
- § Berücksichtigung zeitkonstanter und zeitveränderlicher Kovariaten

13

6.3 Basismodell



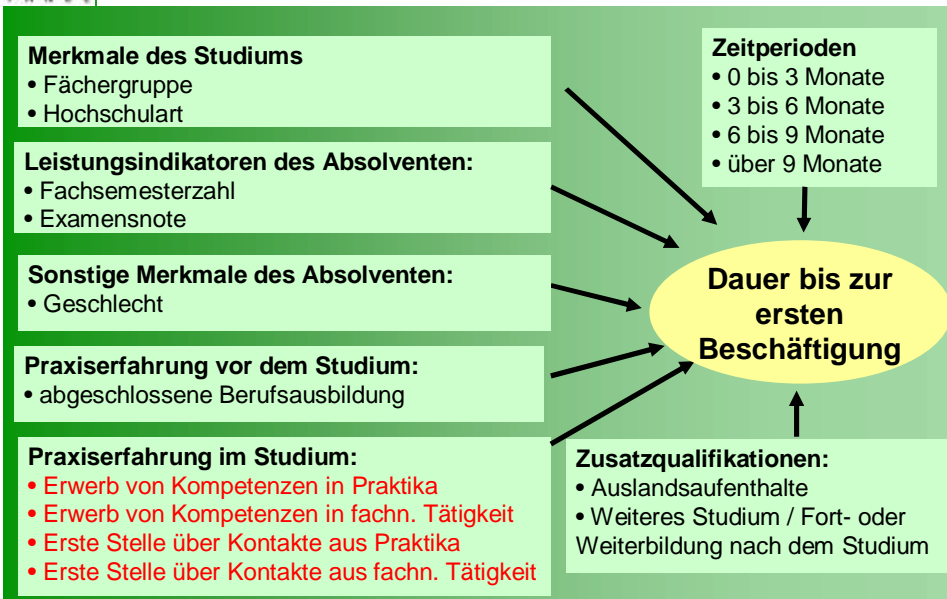
6.4 Ergebnisse des Basismodells

	Erste Beschäftigung bzw. Promotion
Sprach- und Kulturwissenschaften I ¹	- ***
Sprach- und Kulturwissenschaften II ²	
Sozialwissenschaften	- **
Wirtschaftswissenschaften	
Naturwissenschaften (Referenzkategorie: Ingenieurwissenschaften)	- ***
Fachhochschulabschluss	+ ***
Frau	- ***
Studiendauer (Fachsemesterzahl)	- ***
Examensnote	- ***
Fachnahe Berufsausbildung vor dem Studium	+ ***
Zahl der studentischen Praktika	
Fachnahe studentische Erwerbstätigkeit	+ ***
Auslandsaufenthalte	
Im Studium/ Fort- oder Weiterbildung	- ***

¹ = Germanistik, Anglistik, Geschichte; ² = Pädagogik und Psychologie;
*** = signifikant auf 1%-Niveau; ** = signifikant auf 5%-Niveau; leere Zellen = kein signifikanter Effekt

15

6.5 Erweitertes Modell



6.6 Ergebnisse des erweiterten Modells

	Erste Beschäftigung bzw. Promotion
Sprach- und Kulturwissenschaften I ¹	- ***
Sprach- und Kulturwissenschaften II ²	
Sozialwissenschaften	- **
Wirtschaftswissenschaften	
Naturwissenschaften (Referenzkategorie: Ingenieurwissenschaften)	- ***
Fachhochschulabschluss	+ ***
Frau	- ***
Studiendauer (Fachsemesterzahl)	- ***
Examensnote	- ***
Fachnahe Berufsausbildung	+ ***
Fachkompetenzen in Praktika	
Fachkompetenzen in fachn. Erwerbstätigkeit	+ ***
Erste Stelle über Kontakte aus Praktika	+ ***
Erste Stelle über Kontakte aus fachn. Erwerbstätigkeit	+ ***
Auslandsaufenthalte	
Im Studium/Fort- oder Weiterbildung	- ***

17

7. Fazit

§ Praxiserfahrung erleichtert den Berufseinstieg und verkürzt die Suchphase.

§ Bestätigung der Netzwerkhypothese: Praktika und fachnahe Erwerbstätigkeit verkürzen über das Knüpfen von Kontakten den Berufseinstieg.

§ Bestätigung der Kompetenzhypothese: Nur in fachnaher Erwerbstätigkeit erworbene Fachkompetenzen haben einen Einfluss auf die Suchdauer; im letzten Praktikum erworbene Fachkompetenzen haben keinen Einfluss.

18